

Qualitätssicherung in der Psychotherapie – Was wissen wir über den Behandlungs*prozess*?

(Ergebnisse aus einer Schweizer naturalistischen Studie)



Prof. Dr. Dipl.-Psych. Volker Tschuschke

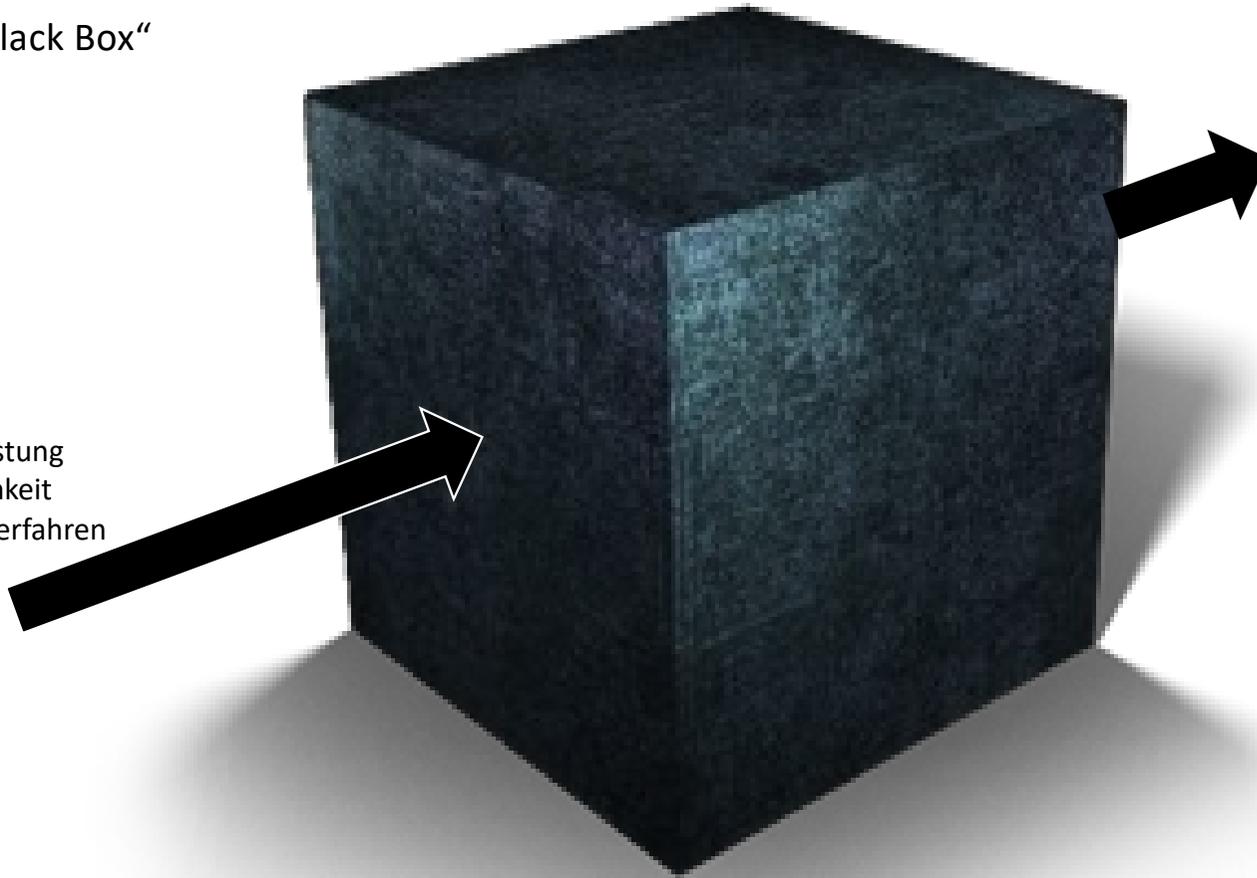
PTK Berlin Juli 2023

Nur die Sicherung des Behandlungsergebnisses
(des Outcomes)

ist wie eine „Black Box“

Input

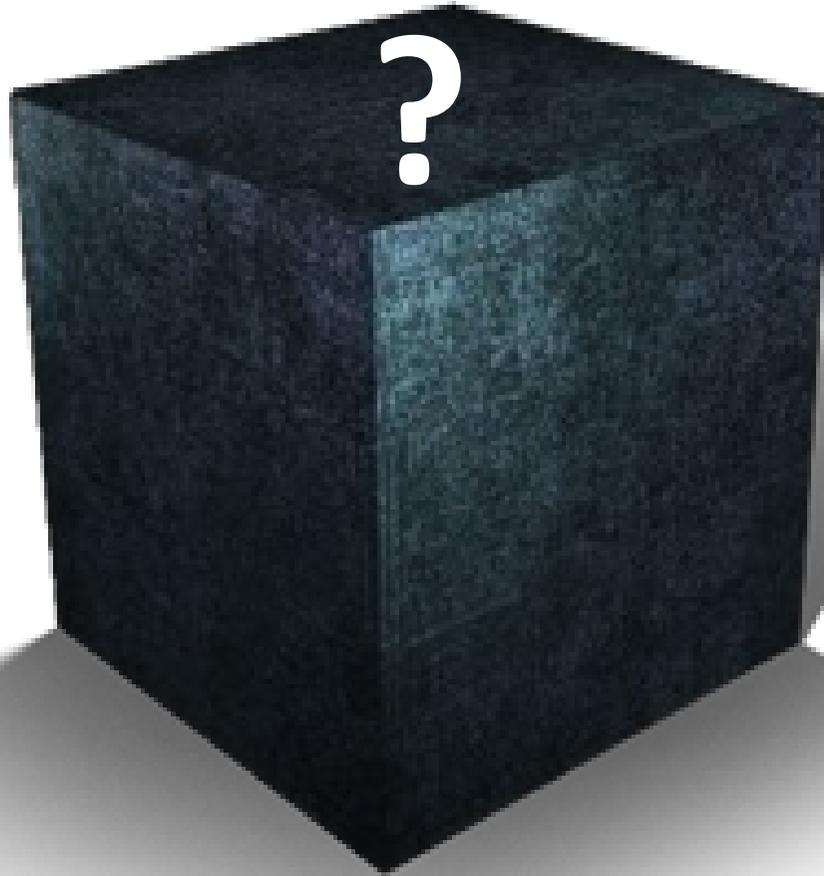
- Diagnose
- Symptombelastung
- Pat.-Persönlichkeit
- Behandlungsverfahren
- Behandlerin
- Setting
- etc



Output

- Symptombelastung
- Verhaltensmöglichkeiten
- Lebensqualität
- Zufriedenheit
- etc

Aber was im Verlauf der Behandlung verändert?





**Erwartungs-
(Placebo-)
Effekte ca. 15%
(nichtspezifisch /
allgemein)**

(Asey & Lambert, 2001)



(Asey & Lambert, 2001)

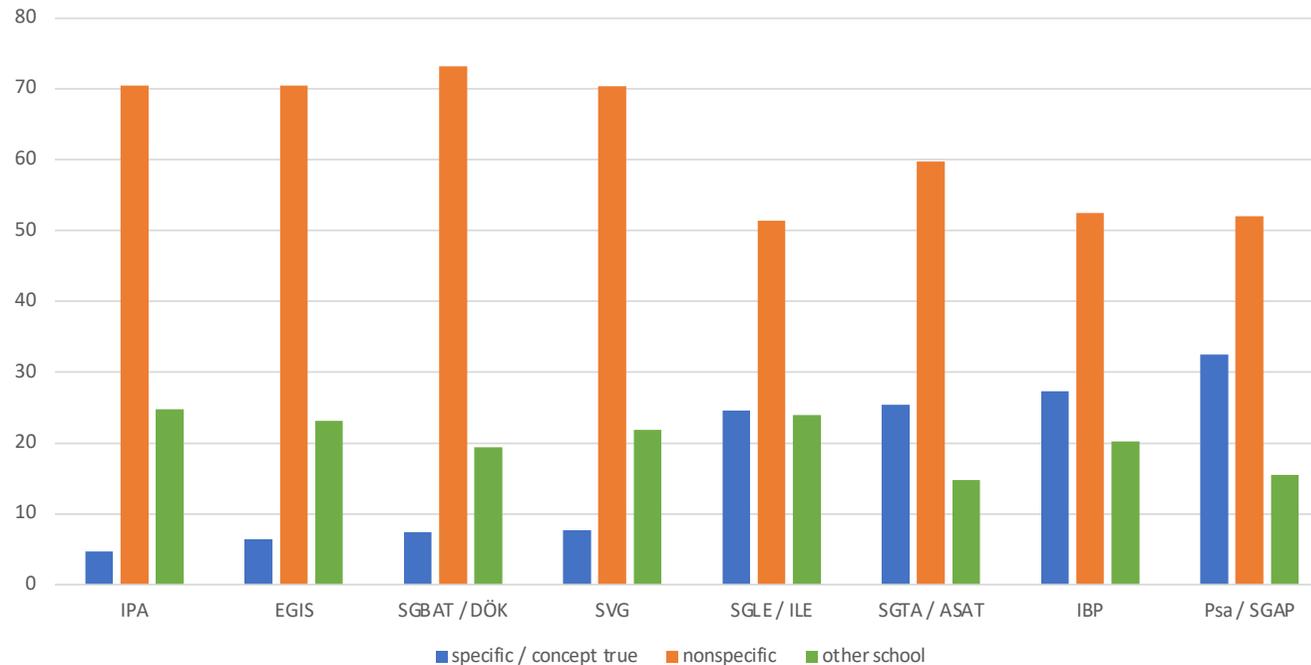
PAP-S-Studie Schweiz

(Prozessstudie Ambulante Psychotherapie Schweiz)

- Studie in den größten Städten von 7 Schweizer Kantonen (Basel, Bern, Chur, Luzern, Lausanne, St. Gallen, Winterthur, Zürich)
- akzeptiert von allen Ethik-Kommissionen der 7 Kantone
- freiwillige Studienteilnahme, Informed Consent von allen Patientinnen
- 10 verschiedene Therapieorientierungen (psychodynamisch, humanistisch, körperorientiert)
- > 350 Patientinnen
- 82 Psychotherapeutinnen
- naturalistischer Studienansatz (kein Einfluss seitens der Forscherinnen, weder auf die Auswahl der Patientinnen, noch auf die Dauer der Behandlung, noch auf den Interventionsstil der Behandlerinnen)
- Tonaufzeichnung jeder zweiten Therapie-Sitzung; Rating der Th-Interventionen anhand eines neu entwickelten Manuals für therapeutische Interventionen durch unabhängiges Raterinnen-Team
- Outcome-Batterie: Pre, Post, Follow-Up (1 Jahr nach Behandlungsende) (*BSI, BDI, OQ-45, GAF*)
- Prozess-Messungen: *Helping Alliance Questionnaire*: Patientin- u. Therapeutin-Versionen (*HAQ-P* und *HAQ-Th*)

Therapeutische Interventionen in acht Psychotherapie-Konzepten (PAP-S-Studie Schweiz)

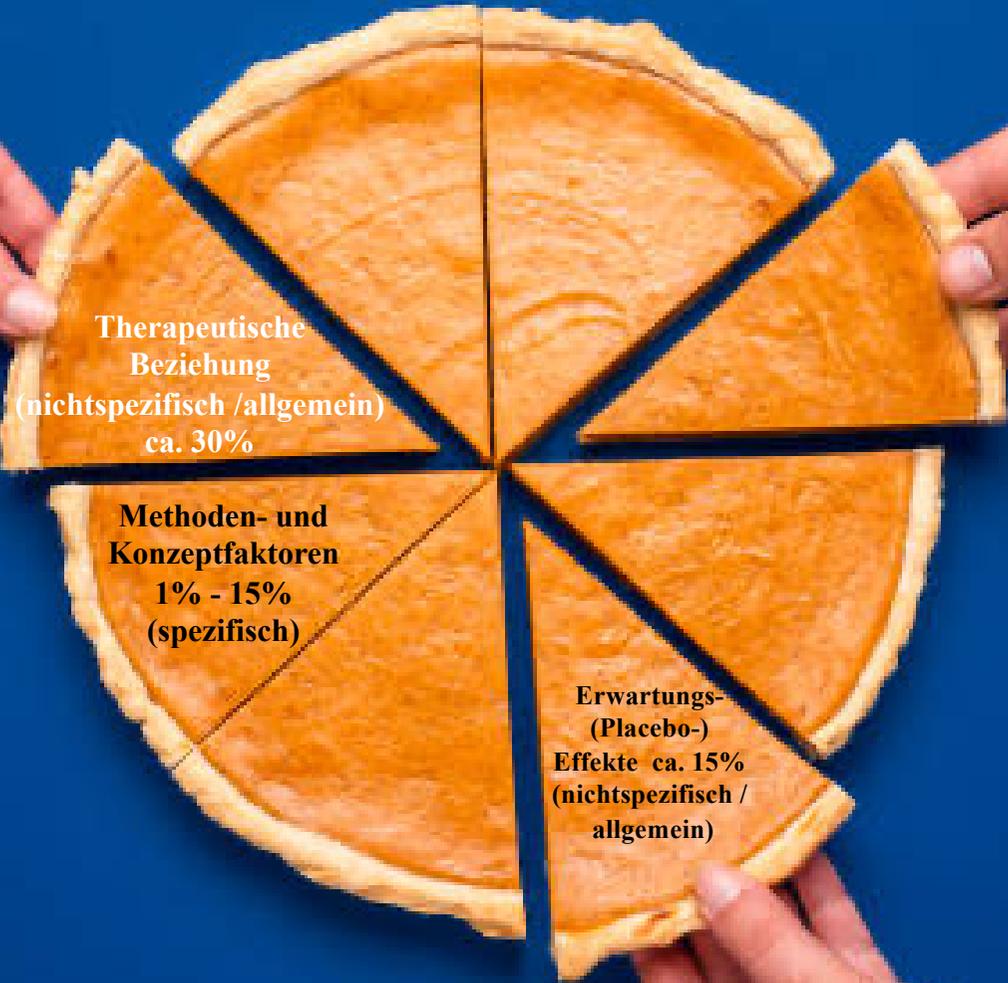
Prozent



24*	11	14	18	9	21	30	9	136	Behandlungen
Institut für Prozess-Analyse	Kunst und Ausdrucks-orientierte Therapie	Bioenergetische Therapie	Gestalt-Therapie	Existential-Analyse und Logotherapie	Transaktions-analyse	Integrative Body Psychotherapy	Psychoanalyse und Analytische Psychologie		

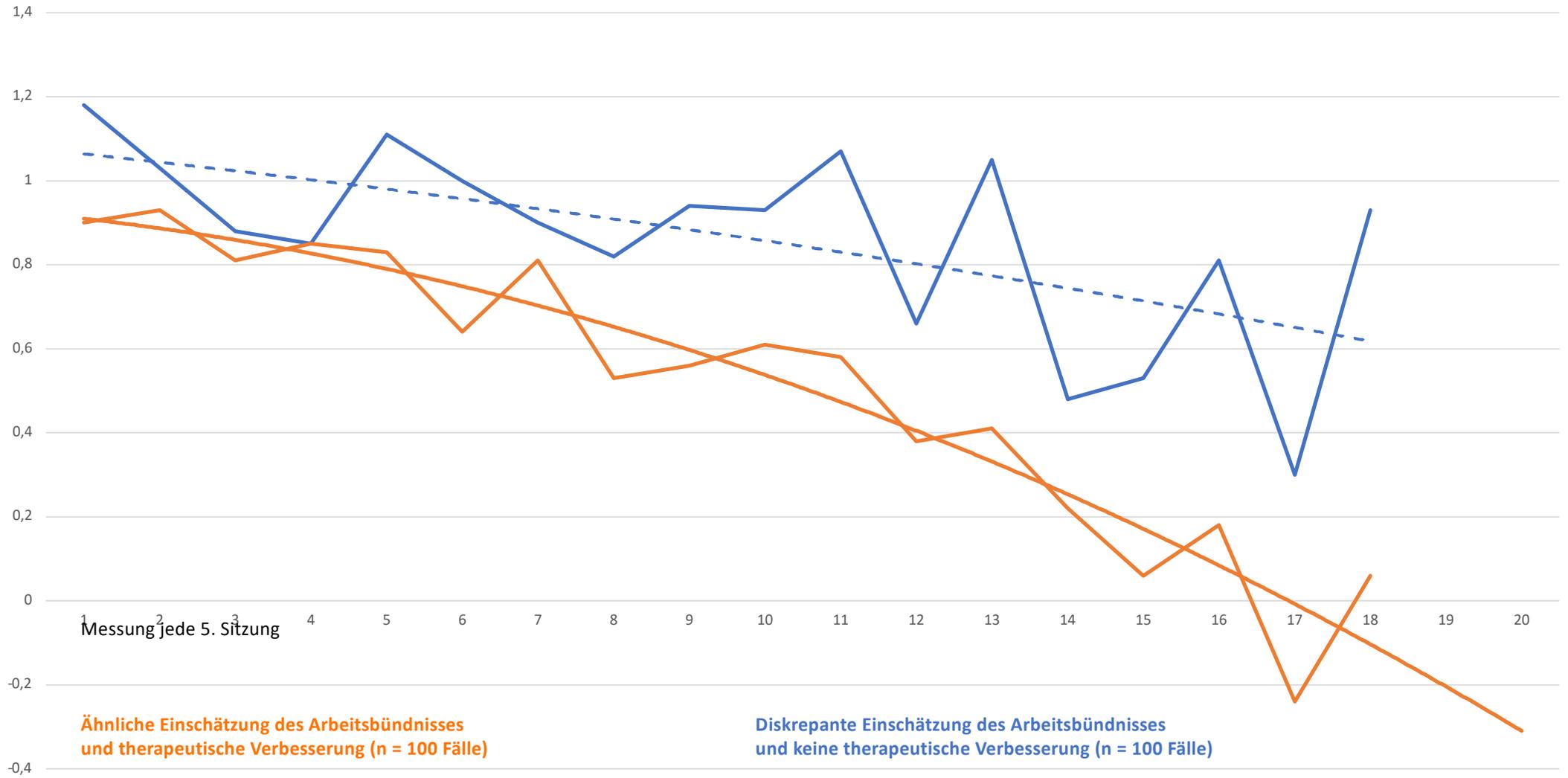
Acht verschiedene Konzepte: **Spezifische (konzepttreue)** Interventionen („treatment adherence“; **blau**), **nichtspezifische, allgemeine Interventionen** (**orange**), und **fremdschulische Interventionen** (**grün**) (durchschnittliche Prozentzahlen über alle gerateten Sitzungen je Behandlung) (insgesamt 136 Behandlungen; * Anzahl der einbezogenen Behandlungen je Schulkonzept)

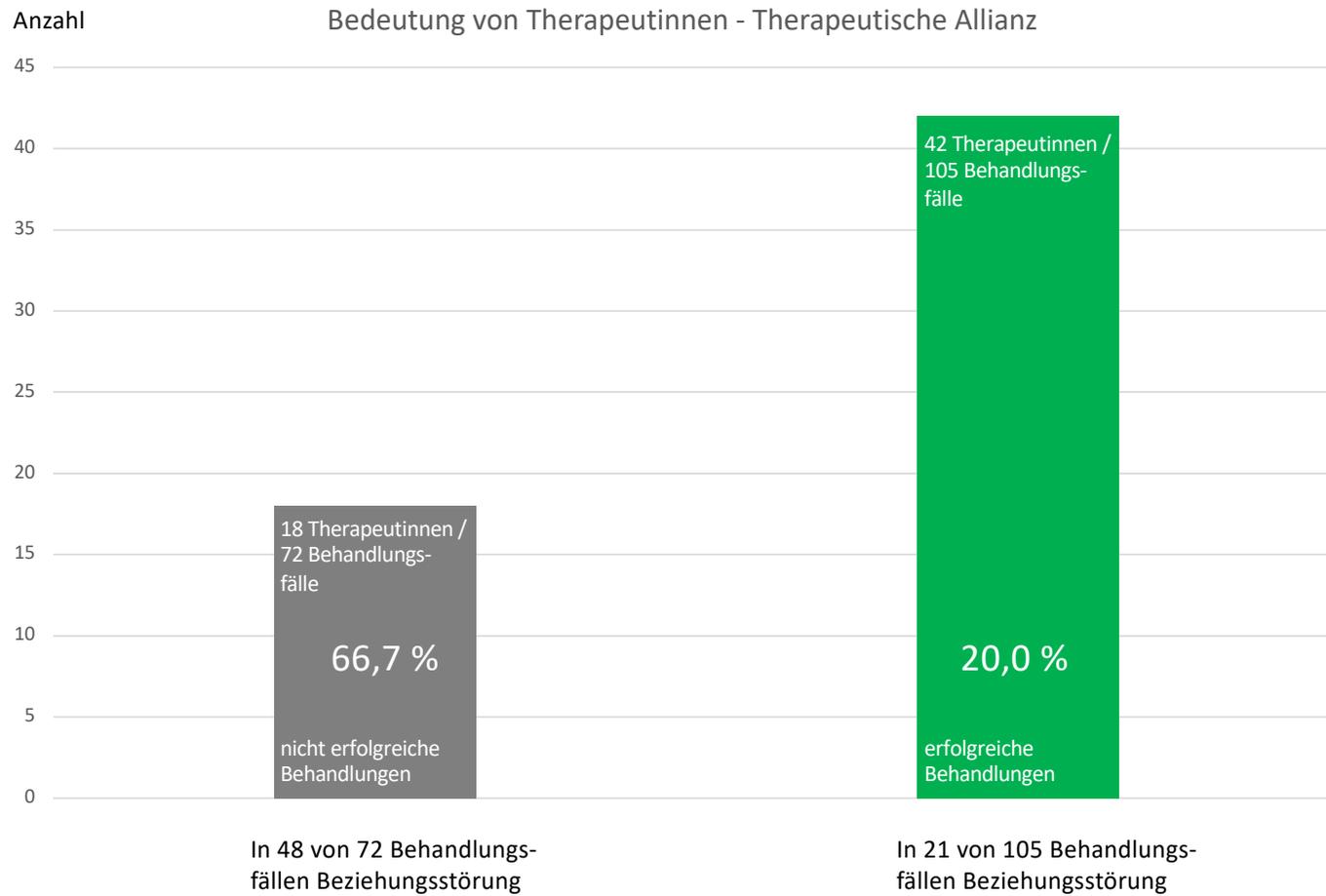
(Tschuschke et al., 2015; 2016)



(Asey & Lambert, 2001)

Therapeutisches **Arbeitsbündnis** (Erleben der Arbeitsbeziehung- HAQ-1) -
Differenz zwischen Patienten- und Therapeuten-Einschätzungen
in erfolgreichen und nicht erfolgreichen Behandlungen





In jeder
medizinischen
Fachdisziplin
stehen immer
ein Gerät, ein
Instrument,
invasive
Eingriffe
(Operationen,
Bestrahlungen
oder
Medikamente)
zwischen
Arzt und
Patientin ...



... in der Psychotherapie befinden
sich zwischen Arzt und Patientin
„nur“ die Sprache und die
menschliche Beziehung



Wie kann man die therapeutische Arbeitsbeziehung messen?



HAQ-Auswertung

Berechnung: Summe aller Rohwerte je Skala dividiert durch die Anzahl der Items je Skala

Skala 1 (Beziehungszufriedenheit)

Item 1

Item 6

Item 7

Item 8

Item 9

Item 10

Skala 2 (Erfolgszufriedenheit)

Item 2

Item 3

Item 4

Item 5

Item 11

Selbstbeurteilung Helping Alliance Questionnaire HAQ-S

(Luborsky, 1984, Bassler, Potratz, Krauthauser, 1995)

Bitte schätzen Sie die Beziehung zu Ihrem Therapeuten anhand der unten aufgeführten Aussagen ein. Wählen Sie folgende Abstufungen und machen Sie ein Kreuz in das entsprechende Feld:

		sehr zutreffend	zutreffend	wahrscheinlich zutreffend	wahrscheinlich unzutreffend	unzutreffend	sehr unzutreffend
1	Ich glaube, dass mein Therapeut mir hilft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich glaube, dass mir die Behandlung hilft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich habe einige neue Ansichten gewonnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Seit kurzem fühle ich mich besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich kann bereits absehen, dass ich vielleicht die Probleme bewältigen kann, wegen derer ich zur Behandlung kam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich habe das Gefühl, mich auf den Therapeuten verlassen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich habe das Gefühl, dass mich der Therapeut versteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich habe das Gefühl, dass der Therapeut möchte, dass ich meine Ziele erreiche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ich habe das Gefühl, dass ich wie auch der Therapeut ernsthaft an einem Strang ziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Ich glaube, dass ich und der Therapeut meine Probleme ähnlich sehen und beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Ich habe das Gefühl, dass ich mich jetzt selbst verstehen und mich selbstständig mit mir auseinandersetzen kann (d.h. auch dann, wenn ich mit dem Therapeuten keine weiteren Gespräche mehr habe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



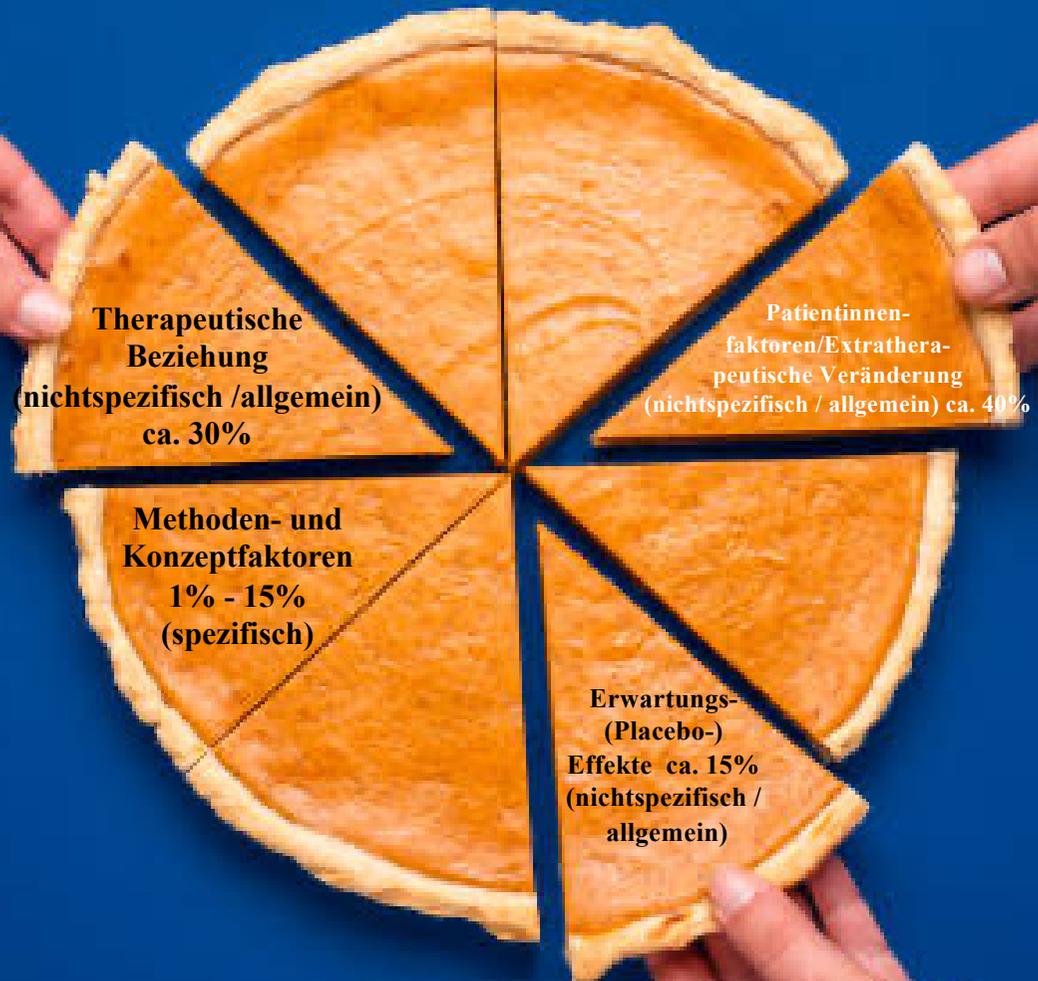
Fremdbeurteilung Helping Alliance Questionnaire HAQ-F

(Luborsky, 1984, Bassler, Potratz, Krauthauser, 1995)

Bitte schätzen Sie die Beziehung zu Ihrem Patienten anhand der unten aufgeführten Aussagen ein. Wählen Sie folgende Abstufungen und machen Sie ein Kreuz in das entsprechende Feld:

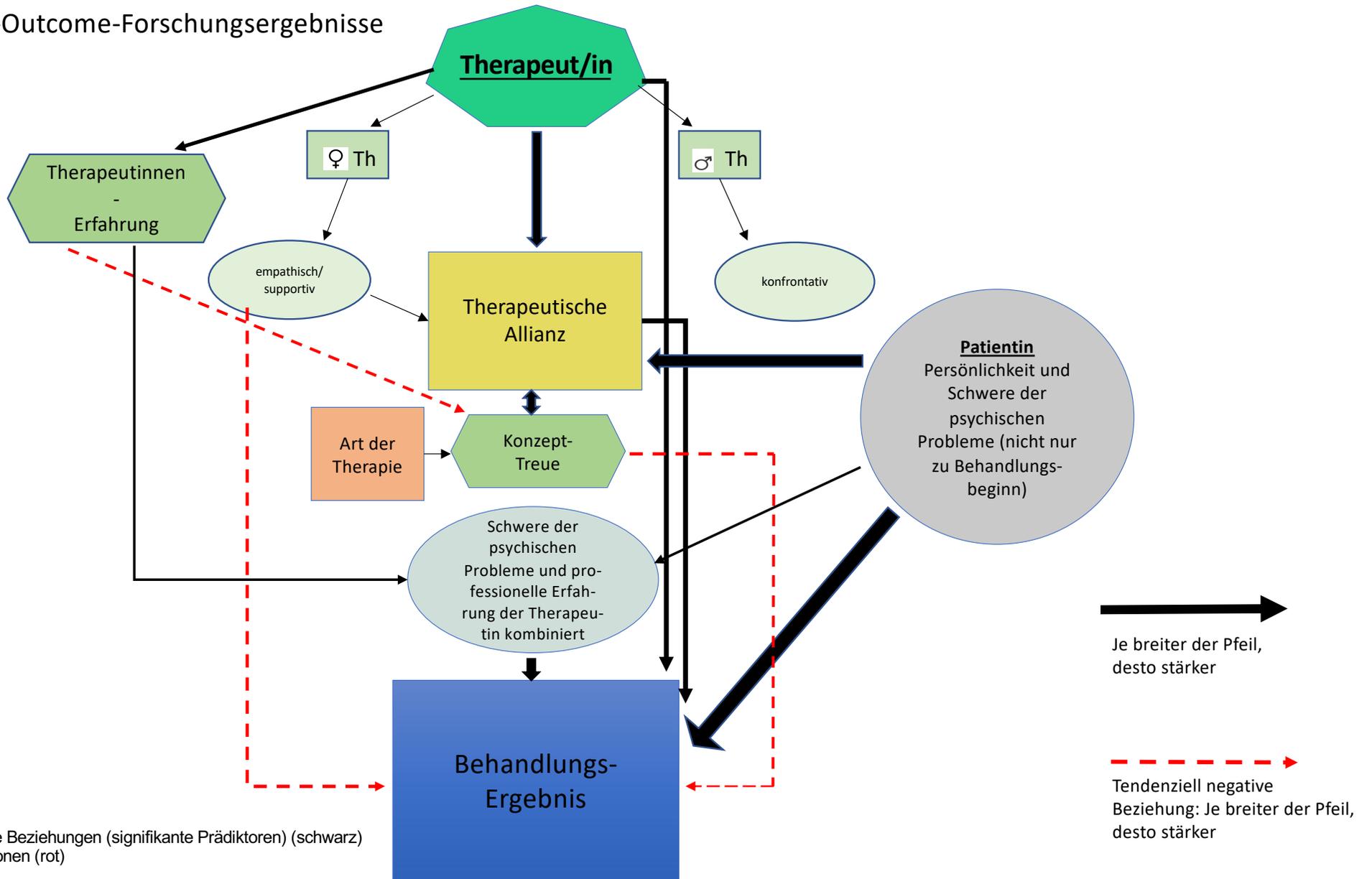
		sehr zutreffend	zutreffend	wahrscheinlich zutreffend	wahrscheinlich unzutreffend	unzutreffend	sehr unzutreffend
1	Ich habe den Eindruck, dass ich meinem Patienten helfen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich habe den Eindruck, dass die Behandlung meinem Patienten hilft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich habe den Eindruck, dass mein Patient einige neue Einsichten gewonnen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich habe den Eindruck, dass sich mein Patient seit kurzem besser fühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich habe den Eindruck, dass mein Patient vielleicht die Probleme bewältigen kann, wegen der er zur Behandlung ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich habe den Eindruck, dass ich für meinen Patienten verlässlich bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich habe den Eindruck, dass ich meinen Patienten verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich habe den Eindruck, dass ich mich dafür einsetze, dass der Patient seine Ziele erreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Ich habe den Eindruck, dass mein Patient mit mir gemeinsam ernsthaft an einem Strang zieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Ich habe den Eindruck, dass mein Patient seine Probleme ähnlich wie ich sieht und beurteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Ich glaube, dass mein Patient sich jetzt selbst verstehen und sich selbstständig mit seinen Problemen auseinandersetzen kann (d.h. auch dann, wenn er mit mir keine Gespräche mehr hat).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





(Asey & Lambert, 2001)

PAP-S-Prozess-Outcome-Forschungsergebnisse

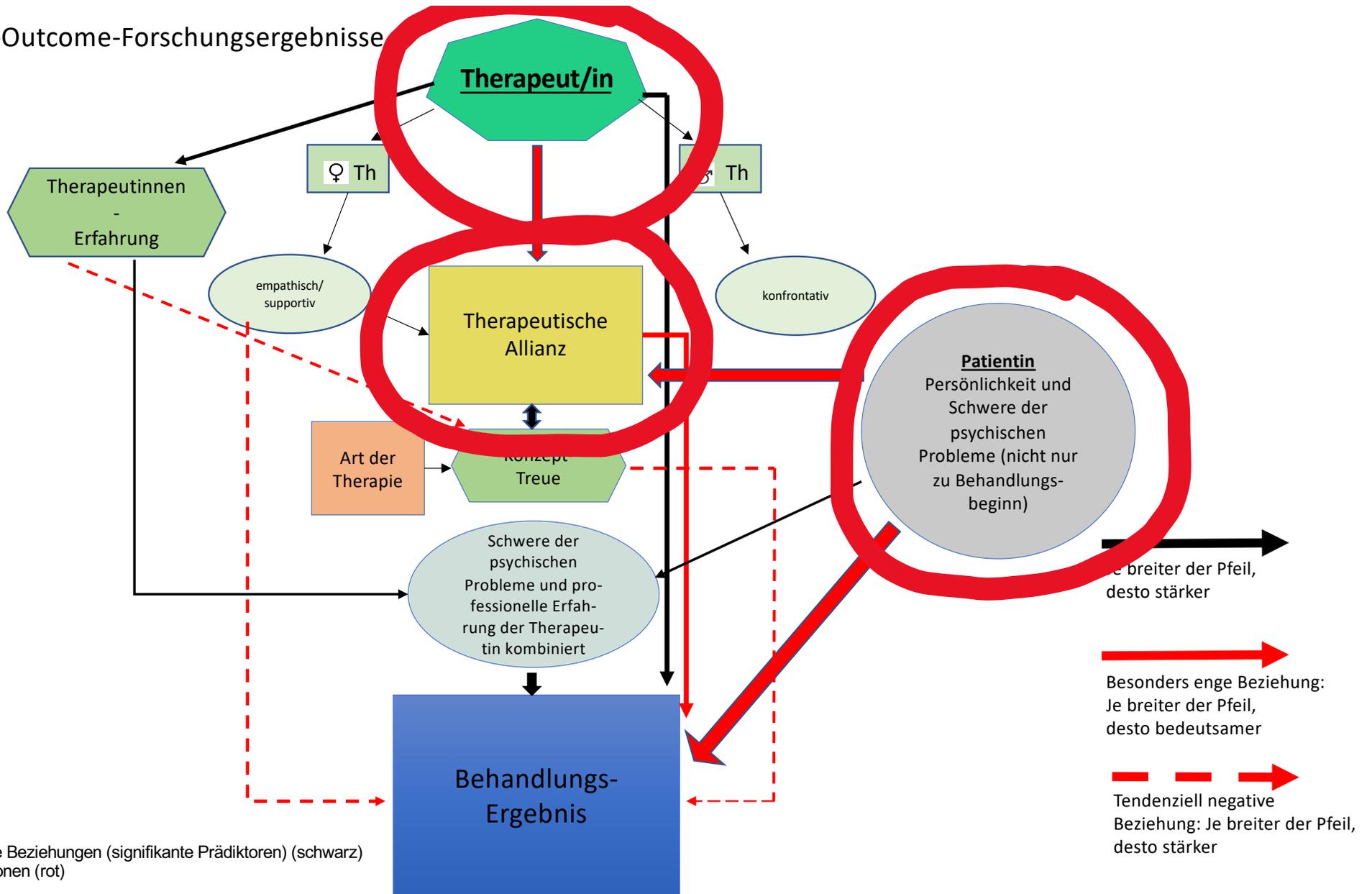


Signifikant positive Beziehungen (signifikante Prädiktoren) (schwarz)
negative Korrelationen (rot)

Je breiter der Pfeil,
desto stärker

Tendenziell negative
Beziehung: Je breiter der Pfeil,
desto stärker

PAP-S-Prozess-Outcome-Forschungsergebnisse



Signifikant positive Beziehungen (signifikante Prädiktoren) (schwarz)
negative Korrelationen (rot)

Je breiter der Pfeil,
desto stärker

Besonders enge Beziehung:
Je breiter der Pfeil,
desto bedeutsamer

Tendenziell negative
Beziehung: Je breiter der Pfeil,
desto stärker

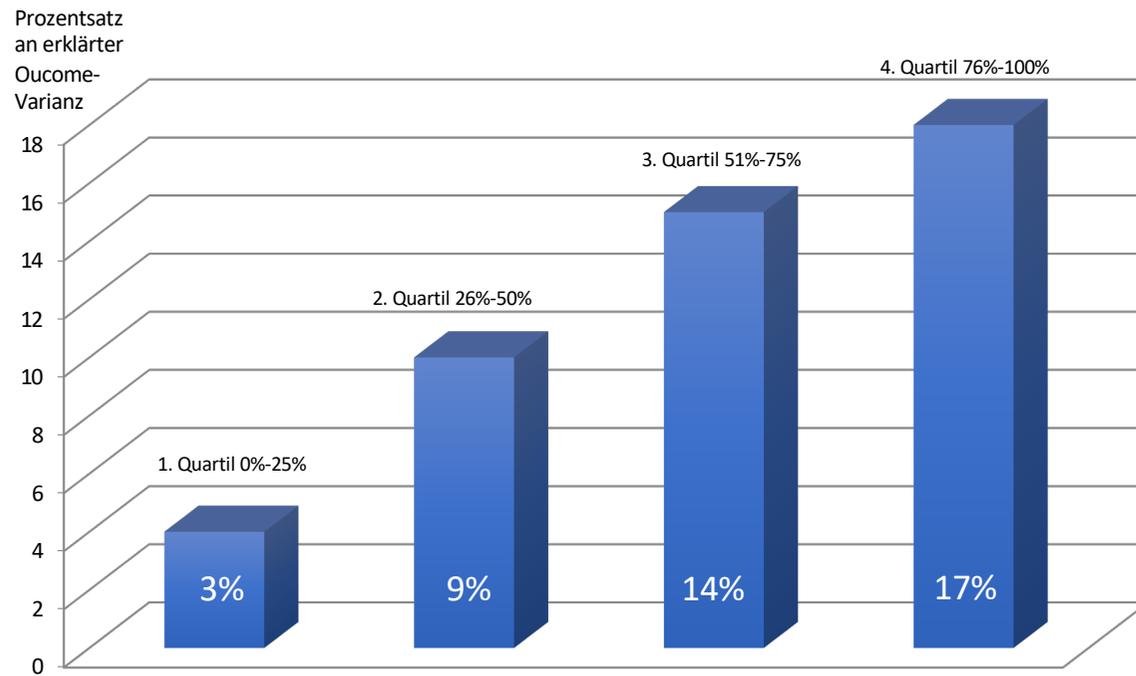
Und wie wichtig ist die Therapeutin?

Therapeutische Beziehung
(nichtspezifisch /allgemein)
ca. 30%

Patientinnen-
faktoren/Extrathera-
peutische Veränderung
(nichtspezifisch / allgemein) ca. 40%

Methoden- und
Konzeptfaktoren
1% - 15%
(spezifisch)

Erwartungs-
(Placebo-)
Effekte ca. 15%
(nichtspezifisch /
allgemein)



Belastungsschwere-Grad der Patienten bei Behandlungsbeginn und Bedeutung der Therapeuten-Persönlichkeit

Patients' severity of psychological problems and therapists' effects
 (percentiles of severity of psychological problems at treatment entry with the first percentile the lowest and the fourth percentile the highest severity)

Berglar et al. (2016)

Danke für Ihr Interesse !